



Hörspielbearbeitung, Science Fiction-Hörspiel

Fred Hoyle, John Elliot

Andromeda

Vorlage: A wie Andromeda (Britische Fernsehserie, englisch)

Bearbeitung (Wort): Günter Jannasch

Regie: [Manfred Marchfelder](#)

Das Spiel variiert die Frage, wie Intelligenzen aus fremden Welten Einfluß auf die Menschheit gewinnen könnten. Der Physiker Dr. Fleming hat ein Radioteleskop entworfen, mit dem Signale aus 150 Millionen Lichtjahren Entfernung, etwa vom Sternbild Andromeda kommend, aufgefangen werden. Es gelingt, die Signale zu entschlüsseln: Sie enthalten den Bauplan und ein Programm für einen Computer. Das Gerät wird gebaut und erweist sich als ein selbständig operierendes Elektronengehirn, das die Lebensbedingungen auf der Erde erforschen und dann selbst Leben hervorbringen soll. Es gelingt, eine lebende Zelle herzustellen. Es entsteht ein menschliches Wesen, das den Namen Andromeda erhält. Dr. Fleming erkennt die Gefahr, daß die fremde Intelligenz danach trachten könnte, die absolute Macht zu gewinnen. Andromeda und der Computer können eine enorme Bereicherung sein, aber auch totale Unterwerfung bedeuten. Wird es gelingen, sie unter Kontrolle zu bringen?

Mitwirkende

Sprecher/Sprecherin

Christoph Quest
Siegmar Schneider
Sibylle Gilles
Christa Witsch
Therese Söhnker
Friedrich W. Bauschulte
Henning Schlüter
Rolf Schult
Reinhard Bülow

Rolle/Funktion

Dr. Fleming
Prof. Reinhart
Madeleine Dawney
Andre
Judy
Osborne
General
Geers
Sprecher

PRODUKTIONS- UND SENDEDATEN

RIAS Berlin 1970

Erstsendung: 08.06.1970 | 56'26